
Titel:	Lob für die Stadt vom Partner - "Montbéliard-Magazine" würdigt Kultur- und Medienzentrum
Autor:	rö
Quelle:	Ludwigsburger Kreiszeitung, Nr. 34, S. 7
Datum:	10.02.1990
Seitenumfang:	1
Signaturen:	WE 441-Städtepartnerschaft Ludwigsburg - Montbéliard

Bitte beachten Sie: Diese Kopie ist nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt.

Deutsch-Französisches Institut

Frankreich-Bibliothek

Asperger Straße 30

D - 71634 Ludwigsburg

Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34

Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55

E-Mail: frankreich-bibliothek@dfi.de

Internet: <http://www.dfi.de/>

Lob für die Stadt vom Partner

„Montbéliard-Magazine“ würdigt Kultur- und Medienzentrum

Hohes Lob erfährt Ludwigsburg aus der französischen Partnerstadt Montbéliard. Im 40. Jahr dieser ältesten deutsch-französischen Jumelage hat das „Montbéliard-Magazine“ der Stadt Ludwigsburg eine Sonderseite gewidmet.

Den französischen Freunden hat offenbar insbesondere die Tatsache imponiert, daß Ludwigsburg letzten Herbst wieder die Grenze von über 80 000 Einwohnern überschritten hat. „Anna-Christine, la 80000 e Ludwigsburgeoise“ lautet die Überschrift in großen Lettern.

In der Veröffentlichung wird insbesondere auf vielfältige Ludwigsburger Aktivitäten im Bereich von Kunst und Kultur eingegangen. Unter anderem mit dem Titel „Les medias adorent Ludwigsburg“ wird die Stadt als mehr und mehr bedeutendes Kultur- und Medienzentrum herausgestellt, mit den Schloßfestspielen, wichtigen Gastspielen und Produktionen im Forum sowie Radio- und Fernsehaufnahmen. Das vom Süddeutschen Rundfunk im Favorite-Schloß produzierte „Nachtcafé“ mit Dr. Wieland Backes, das

seit einiger Zeit über die meisten dritten Fernsehprogramme der ARD ausgestrahlt wird, findet der genannten Publikation zufolge in der französischen Nachbarschaft spezielles Interesse, darüber hinaus auch die Festspiel-Fernsehproduktionen von Südwestfunk und ZDF.

Positiv wertet das „Magazine“ auch die städtebaulichen Akzente, die in Ludwigsburg neuerdings gesetzt werden. Gleichzeitig wird das Problem der Unterbringung und Eingliederung von Aus- und Übersiedlern behandelt. rö